AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Gold- und Silberschmied / Gold- und Silberschmiedin

Sie fertigen nach einer Zeichnung Schmuck aus Gold oder Gegenstände aus Silber: eine Ausbildung von 42 Monaten in der Werkstatt und in der Berufsschule, mit der Wahl zwischen Goldschmiede- und Silberschmiedearbeit.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3,5 Jahre**	**B2**	**1.267 bis 1.514 €**
erforderlich	42 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Gold- und Silberschmiedinnen und -schmiede tun

Sie bearbeiten Edelmetalle, indem sie sie schmieden, gießen und zusammenfügen, die Oberfläche polieren und verzieren, bis ein fertiges Schmuckstück oder ein Gegenstand entsteht.

Entwerfen

Schmuck oder Gegenstände zeichnen, allein oder nach Kundenwunsch, manchmal mit Software.

Fertigen

Gold, Silber und andere Metalle schmieden, gießen, löten und zusammenfügen, dann Steine fassen.

Reparieren und veredeln

Polieren, Oberflächen verzieren, Stücke reparieren oder umarbeiten und die Kundschaft beraten.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie handwerklich geschickt sind und Auge und Hand gut koordinieren
- ✓ Sie gern zeichnen und sich präzise Formen vorstellen
- ✓ Sie sehr sorgfältig sind und auf kleinste Details achten
- ✓ Sie Sinn für Ästhetik und Kreativität haben

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie feine Arbeiten, die viel Geduld verlangen, nicht mögen
- – Sie feinen Staub und bestimmte Gerüche schlecht vertragen
- – Sie einen Beruf mit großen Bewegungen ohne Präzisionsarbeit wollen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Schmuckentwurf** : Skizzen und eine Fertigungszeichnung nach dem Wunsch einer Kundin oder eines Kunden anfertigen.

09:30 **Gießen und Formen** : Das Metall schmelzen, gießen, schmieden oder ziehen, bis die gewünschte Form entsteht.

11:00 **Zusammenlöten** : Teile durch Löten verbinden und Verschlüsse präzise anbringen.

13:30 **Steine fassen** : Die passende Fassung wählen und den Stein in seiner Metallfassung befestigen.

15:00 **Polieren und Finish** : Oberflächen schleifen, polieren oder mattieren, bis das gewünschte Aussehen erreicht ist.

16:30 **Reparatur und Beratung** : Ein zu reparierendes Stück prüfen und dem Kunden die geplanten Arbeiten erklären.

Zeichnen und Entwerfen · Metall schmelzen und gießen · Schmieden und Formen · Löten und Fügen · Steinfassen · Oberflächen polieren · Schmuckreparatur · Präzision · Kreativität · Handwerkliches Geschick · Geduld · Beobachtungsgabe

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr
Die Grundlagen des Berufs

- Sicherheit, Werkzeuge, Maschinen
- Skizzen und Fertigungszeichnungen
- Feilen, Bohren, Biegen, Löten

2. Jahr
Arbeitstechniken

- Gießen, Schmieden und Fügen
- Oberflächenbehandlung
- Zwischenprüfung

3. Jahr
Ihre Fachrichtung

- Gold: Schmuck, Ketten, Juwelierarbeit
- Silber: Gegenstände und Gebrauchsstücke
- Steinfassen und Reparatur

4. Jahr (6 Monate)
Prüfungsvorbereitung

- Prüfungsstück nach Auftrag
- Beratung und Qualität
- Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung im vierten Halbjahr mit einer Arbeit von 7 Stunden, dann die Abschlussprüfung (Gesellen- oder Abschlussprüfung): Goldschmiedestück in 32 Stunden mit Fachgespräch, Technologie, Konstruktion und Planung, Wirtschafts- und Sozialkunde. Abschluss: Gesellenbrief (Handwerk) oder IHK-Zeugnis, je nach zuständiger Kammer.

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird am gut beleuchteten Arbeitstisch, mit feinem Staub und manchmal Gerüchen. Handschuhe, Schutzbrille, Kittel und manchmal eine Maske werden getragen; in der Industrie gibt es auch Schichtarbeit.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Gold- oder Silberschmiedin bzw. qualifizierter Gold- oder Silberschmied

Beschäftigung in der Goldschmiedewerkstatt, im Juweliergeschäft, in der Schmuckindustrie oder im Designatelier.

MIT ERFAHRUNG

Goldschmiedemeister

Den Meister (Handwerksmeister) erwerben, um eine Werkstatt zu leiten und Auszubildende auszubilden.

LANGFRISTIG

Studium oder eigene Werkstatt

Mit der nötigen Qualifikation Schmuckdesign studieren oder eine eigene Werkstatt oder ein Juweliergeschäft eröffnen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

42 Monate, also 3,5 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-GOLD-UND-SILBERSCHMIED-GOLD-UND-SILBERSCHMIEDIN/